

Stadt Seebad Ueckermünde

Der Bürgermeister

N i e d e r s c h r i f t (Öffentlicher Teil)

Sitzung des Fachausschusses Schule, Kultur, Tourismus, Sport und Soziales

Sitzungstermin:	Donnerstag, 22.02.2024
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:00 Uhr
Ort, Raum:	Aula der Regionalen Schule Ueckermünde

Anwesende:

Mitglieder

Bauch-Kröhnert, Thomas	CDU
Bogdanski, Janette	SPD
Bolduan, Jürgen	Für Vernunft und Gerechtigkeit
Croll, Volker	CDU
Fleck, Kathleen	CDU
Gerhardt, Ulf	Bürgerbund Ueckermünde
Pohl, Detlef	FDP
Rabethge, Detlef	Für Vernunft und Gerechtigkeit
Seeger, Carsten	SPD

Verwaltung

Behnke, Sven
Lieckfeldt, Christel
Schmidt,

Abwesende:

Mitglieder

Dr. Dittmann, Ute	Bürgerbund Ueckermünde
Furmann-Böttcher, Agata	Für Vernunft und Gerechtigkeit
Hübner, Rebecca	SPD

Verwaltung

Zeitz, Katrin

,

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----|-------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | | Begrüßung und Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellen der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Änderung der Tagesordnung |
| 2 | | Protokollbilligung der Sitzung vom 23.11.2023 |
| 3 | | Einwohnerfragestunde |
| 4 | | Informationen zum Baufortschritt Digitalisierung und Inklusion Regionale Schule Informationen zum Sachstand Basketballanlage zu Gast Bauamtsleiter Herr Behnke |
| 5 | DS-24/0366 | 8. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Seebad Uecker-
münde |
| 6 | | Bericht Kinder- und Jugendbeirat |
| 7 | | Informationen der Hauptamtsleiterin |
| 8 | | Sonstiges/Anfragen |
| 11 | | Besichtigung der Schulgebäude Regionale Schule sowie Informationen,
zu Gast Schulleiterin Frau Bannert |

zu 1	Begrüßung und Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellen der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Änderung der Tagesordnung
-------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Herr Bauch-Kröhnert eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder, die Gäste und die Presse.

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Es sind 9 Fachausschussmitglieder anwesend, die Empfehlungsbeschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Herr Bauch-Kröhnert stellt den Antrag zur Änderung der Tagesordnung. Als Punkt 6 soll der Punkt Bericht Kinder- und Jugendbeirat eingefügt werden.

Weiterhin schlägt er vor, den Punkt 4 ans Ende des öffentlichen Teils zu verschieben.

Der Vorschlag wurde einstimmig beschlossen

zu 2	Protokollbilligung der Sitzung vom 23.11.2023
-------------	------------------------------------------------------

Zum Protokoll der Sitzung vom 23.11.2023 gibt es keine Änderungen und Ergänzungen. Es wird einstimmig gebilligt.

zu 3	Einwohnerfragestunde
-------------	-----------------------------

Herr Schindler und Frau Buß, Vertreter des Schulleiternrats Regionale Schule stellen sich kurz vor.

Herr Schindler fragt nach dem Stand des Ausbaus der Digitalisierung in der Regionalen Schule und wie es mit dem Mittelabruf ist. Können die Gelder überhaupt noch abgerufen werden.

Herr Behnke, Leiter des Bauamtes, teilt den Sachstand mit. Der Abruf der Mittel und die Digitalisierung sind zwei unterschiedliche Angelegenheiten. Es gibt Fördermittel für den Ausbau der Digitalisierung, der Ausbau soll in der nächsten Woche beginnen. Die Beauftragung wurde im Dezember 2023 bereits ausgelöst. Es wird noch in diesem Jahr die Voraussetzung geschaffen, die Mittel abzurufen. Die Möglichkeit der Abrufung wurde bis Ende dieses Jahres verlängert. Die Abrufung der Fördermittel kann erst erfolgen, wenn die Maßnahmen abgeschlossen sind. Für die technische Ausstattung der Regionalen Schule wurden für die nächsten Jahre bereits Mittel geplant.

Eine weitere Frage von Herrn Schindler war, ob die Stadt dafür sorgen kann, Voraussetzungen zu schaffen, dass mehr Lehrer an die Schulen kommen.

Frau Bannert fragt, ob es die Möglichkeit gibt, attraktive Möglichkeiten zu schaffen, wie z. B. kostenlosen Wohnraum, Präsentationen, Werbung, Imagefilm etc.

Herr Bauch-Kröhnert schlägt vor, dass sich Vertreter der Stadt und des Elternrats zusammensetzen, um hier über Lösungen zu diskutieren.

Frau Lieckfeldt bestätigt, dass die Stadt das Gespräch suchen wird.

Herr Schindler möchte wissen, ob es eine Möglichkeit gibt, den Radweg Mönkebude, Grambin, Ueckermünde zu beleuchten für die Schulkinder, damit diese ein Stück weit sicherer unterwegs sind.

Herr Behnke und Frau Fleck werden den Vorschlag aufnehmen und hier nach einer Lösung suchen.

Herr Schindler teilt mit, dass der Elternrat der Regionalen Schule gern die Kräfte bündeln möchte und ein Treffen der Elternräte aller Schulen in Ueckermünde wünscht. Hier möchte bitte die Stadt unterstützen.

Herr Bauch-Kröhnert gibt dies als Auftrag an die Verwaltung weiter.

Als Gäste anwesende Eltern fragen nach, ob es eine Möglichkeit gibt, die Busverbindung an die Schule anzupassen. Der Bus fährt so, dass die Kinder aus dem Unterricht kommen und der Bus gerade abfährt. Die Kinder müssen dann 1 Stunde auf den nächsten Bus warten. Bei schlechtem Wetter gibt es keine Unterstellmöglichkeiten und keinen Aufenthaltsraum für die Kinder.

Frau Bannert teilt mit, dass seitens der Schule mit der VVG gesprochen wurde. Die Auskunft dort war, dass es keine Möglichkeit gibt, hier eine Änderung durch die VVG vorzunehmen. Es wird bei schlechtem Wetter die Möglichkeit geschaffen derzeit, in der Aula zu bleiben. Weiterhin wird nach Möglichkeiten gesucht ggf. einen Aufenthaltsraum zu schaffen.

Frau Bogdanski und andere Eltern merken an, dass angeblich von einer Lehrkraft gesagt wurde, dass die Kinder aus Ueckermünde Ost nicht in die Schule gelassen werden, wenn sie eine Freistunde haben.

Frau Bannert antwortet, dass sie das nicht nachvollziehen kann, da die Regel ist, dass die Kinder in die Schule dürfen bei schlechtem Wetter. Bitte mit der Lehrkraft sprechen, sollte es Probleme geben, dann würde Frau Bannert unterstützen.

Herr Pohl fragt nach, ob sich die Schulleitungen und das Busunternehmen sowie die Verwaltung zusammensetzen um dann die VVG einzuladen, um über Lösungen zu sprechen.

Herr Bauch-Kröhnert findet diesen Vorschlag von Herr Pohl gut und wird diesen aufzunehmen, es sollte eine Lösung bis zum nächsten Schuljahr gefunden werden.

Auftrag an die Verwaltung:

Einladung Schulleiter Regionale Schule und Haff-Grundschule, Gymnasium, Elternräte, VVG, Vertreter der Verwaltung, Landkreis für eine erste Gesprächsrunde bezüglich des Schülerverkehrs.

zu 4 Informationen zum Baufortschritt Digitalisierung und Inklusion Regionale Schule Informationen zum Sachstand Basketballanlage zu Gast Bauamtsleiter Herr Behnke

Der Bauamtsleiter Sven Behnke berichtet über den Sachstand:

Das Thema Inklusion steht seit 2018 auf der Tagesordnung. Es geht darum, die Schule umzubauen, um dann Schüler im Rahmen der Inklusion zu unterrichten, das bedeutet Schüler mit Handicap. Es werden seit 5 Jahren Gespräche mit dem Land wegen der Fördermittel und der Bauausführung geführt. Alleine die Ausschreibung nur für die Planung dauerte 1 Jahr. Derzeit stehen wir am Anfang der baulichen Umsetzung. Es konnte erreicht werden, dass auch die Toilettenanlagen neu gebaut werden. Das Projekt kostet insgesamt ca. 5 Mio. Euro., wobei 3,5 Mio. Euro an Fördermitteln organisiert werden konnten. Bis zum 30.06.2025 müssen die Arbeiten fertig sein. Herr Behnke ist zuversichtlich, dass dieses Ziel auch erreicht werden kann. Nach Abschluss der Bauarbeiten werden alle Gebäude barrierefrei und jedes Gebäude mit einer Toilettenanlage ausgestattet sein. Es gibt ein Inklusionskonzept der Schule, das gern eingesehen werden kann. Der Baubeginn soll zeitnah geschehen. Es laufen bereits die ersten Ausschreibungen. Erste Arbeiten sollen Ende April beginnen.

Zur Basketballanlage führt Herr Behnke wie folgt aus: Er berichtet kurz über die Schwierigkeiten und wie diese entstanden sind. Es wurde ein Schallschutzgutachten erstellt und ein neuer Bauantrag gestellt, da dies damals versäumt wurde. Dieses Verfahren wird dann zeigen, ob eine Schallschutzwand gebaut werden muss.

Die Stadt ist bemüht, dass so viele Kinder wie möglich die Sportanlagen nutzen können. Es gibt hierzu eine neue Nutzungsordnung. Es wird noch einige Zeit dauern, bis das Bauantragsverfahren abgeschlossen ist.

Der Kinder- und Jugendbeirat fragt nach dem Stand der Raumnutzung im Freizeitzentrum, den Bau des Pavillons und der Tischtennisplatten

Herr Behnke teilt mit, dass ein Raum im Freizeitzentrum für Jugendliche bereit gestellt werden wird und dieser dann auch vom KiJuBei genutzt werden kann, wenn sich diese treffen. In Sachen Pavillon wurde eine Ausschreibung angefertigt mit Ausschreibungsschluss 27.02.2024. Sobald diese Frist abgelaufen ist, wird dann der Auftrag nach Auswertung der Ausschreibung erteilt werden und der Bau beginnen. Über die Tischtennisplatten ist Herr Behnke bisher nichts bekannt gewesen.

Herr Bauch-Köhnert merkt an, dass hier ein Schritt nach dem anderen gemacht werden sollte und nicht alles auf einmal möglich gemacht werden kann. Es wird von allen Beteiligten angestrebt, Lösungen zu finden.

**zu 5 8. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Seebad Ueckermünde
Drucksache: DS-24/0366**

Herr Bauch-Kröhnert verliest kurz die Drucksache und bittet um Fragen und Anmerkungen.

Herr Croll merkt an, dass er den §13 nicht so glücklich formuliert findet. Es geht um die Formulierung: der Bereit berät den Bürgermeister. Es gibt einen Ausschuss wo die Kinder und Jugendlichen dabei sein können. Er hält es für ausreichend, wenn diese ihre Anliegen kundtun. Der Jugendbeirat hat keine beratende Funktion gegenüber dem Bürgermeister.

Der Kinder- und Jugendbeirat teilt mit, dass es hier darum geht, dass der Beirat seine Anliegen kundtun kann, so ist diese Formulierung gemeint.

Es gibt weiter keine Bemerkungen hierzu, Herr Bauch-Kröhnert bittet um Abstimmung über die Empfehlung für die Weitergabe des Beschlusses:

Empfehlung

Der Fachausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, mit 1 Enthaltungen, 1 Gegenstimme und 7 Ja-Stimmen die Drucksache zum Beschluss.

zu 6 Bericht Kinder- und Jugendbeirat

Der KiJuBei berichtet über seine bisherige Arbeit und gibt einen Ausblick über die Ziele und Projekte 2024. Hier stellten sie ihre Präsentation vor, die als Anlage zu diesem Protokoll beigefügt ist.

Frau Stage, stellv. Schulleiterin fragt nach, ob an die Kinder- und Jugendbeirat gespendet werden kann.

Frau Gerlach vom KiJuBei teilt mit, dass dies derzeit noch nicht möglich ist.

Auftrag an die Verwaltung

Fleck erteilt einen Auftrag an Frau Lieckfeldt bzw. die Verwaltung zu prüfen, ob es eine Möglichkeit gibt für ein eigenes Konto des KiJuBei bei der Stadt.

Herr Seeger erwähnt noch einmal kurz den Erfolg, dass der KiJuBei nunmehr in der Satzung der Stadt Seebad Ueckermünde verankert wird. Er bedankt sich für die bisherige Zusammenarbeit aller Mitwirkenden.

Auch Herr Bauch-Kröhnert betont noch einmal, dass es gut ist, dass diese Plattform geschaffen wurde. Merkt aber an, dass es jetzt wichtig ist, aus allen Richtungen weiter zu unterstützen, damit weitere Kinder und Jugendliche dort mitarbeiten. Er bedankt sich für die Arbeit der bisher Mitwirkenden.

Frau Bannert spricht den Wunsch aus, dass sich der KiJuBei noch mehr direkt in den Schulen vorstellt, vielleicht auch direkt in den Klassen, damit noch mehr Kinder und Jugendliche angesprochen werden.

Frau Gerlach vom KiJuBei teilt mit, dass sie planen, noch vor den Sommerferien in die Schulen zu gehen und sich vorzustellen.

Herr Bauch-Kröhnert bedankt sich beim KiJuBei für den Vortrag.

zu 7 Informationen der Hauptamtsleiterin

Das Programm Hafftage mit folgenden Höhepunkten steht:

- Freitag - MÜNCHENER Freiheit
- Samstag - Right Now- Die Partyband & Top 40 Band aus Berlin anschl. Disko
- Sonntag - Anna-Carina Woitschack

Der Schwimmunterricht der 4. Klassen kann wie gewohnt auch in diesem Jahr durchgeführt werden. Die Bundeswehr hat Ihre Zustimmung zur Nutzung der Schwimmhalle in Karpin bereits erteilt.

Die Volkssolidarität Torgelow wird am 03.08.2024 den Landeswandertag M-V in Uecker- münde im Ueckerpark durchführen. Die Veranstaltung findet von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr statt.

In diesem Jahr haben wir wieder ein Konzert mit dem Heeresmusikkorps (volle Besetzung, ca. 50-55 Personen). Das Konzert findet am 31.07.2024 um 15:00 Uhr im Ueckerpark statt.

Wir haben einen Förderantrag für das Sonderprogramm Kulturförderung „Queere Vielfalt in Bibliotheken und der Soziokultur. Teilprojekt Medienausstattung“ gestellt. Dieser Antrag wurde bewilligt werden.

Wir können nun Medien mit thematischem Bezug zu queeren Themen erwerben. Dafür stehen Ihnen max. 1.500 Euro zur Verfügung.

Des Weiteren haben wir im Freizeitzentrum einen Raum für den KiJuBei und später auch für Kinder und Jugendliche zur Verfügung gestellt.

In der Haffgrundschule ist nunmehr der Aufbau des WLAN-Netzes komplett fertig. Sobald der Haushalt bestätigt wird, kann weitere Ausstattung angeschafft werden.

Frau Stage fragt nach, ob es angedacht ist, regelmäßigen Schwimmunterricht für die 5. Klassen anzubieten.

Frau Lieckfeldt teilt mit, dass damals beschlossen wurde, den Schwimmunterricht in der Grundschule anzusiedeln und dies dort auch bleiben soll. Sollte es noch einmal Fördermittel für Schwimmunterricht in der Regionalen Schule geben, kann gern noch einmal ein Antrag gestellt werden. Geld hierfür ist zumindest nicht geplant.

Herr Pohl fragt nach den Umständen der Kündigung des Citymanagers und dem weiteren Vorgehen.

Frau Fleck beantragt, diese Angelegenheit in den nicht öffentlichen Teil zu nehmen.

Dies wird einstimmig beschlossen.

zu 8 Sonstiges/Anfragen

Keine

Herr Bauch-Kröhnert bittet nunmehr die Gäste und die Presse den Raum zu verlassen, nun kurz ein nicht öffentlicher Teil folgt.

Nicht öffentlicher Teil:

zu 11 Besichtigung der Schulgebäude Regionale Schule sowie Informationen, zu Gast Schulleiterin Frau Bannert

Herr Bauch-Kröhnert wechselt noch einmal in den öffentlichen Teil und bittet nunmehr die Schulleiterin der Regionalen Schule, Frau Bannert um ihr Wort.

Frau Bannert stellt die ihre Präsentation über die Regionale Schule kurz vor. Insbesondere geht Sie auf die Neubesetzung der Lehrersstellen und die Problematik der fehlenden Lehrer ein. So haben wir in den 5. Und 6. Klassen zum Teil bis zu 31 Schüler in einer Klasse zu sitzen, auch die Abschlussklassen der 10. Klassen wurden zusammengefügt. Es gibt nunmehr nur noch eine 10. Klasse.

Herr Seeger teilt mit, dass es die Idee gibt, sich mit einem Schulflohmarkt beim Altstadtspaziergang einzubringen, um die Schule mehr in die Öffentlichkeit mit einzubinden. Vielleicht ist hier dann auch eine Besichtigung der Schule zu ermöglichen.

Auftrag an die Verwaltung

Herr Seeger bittet um Prüfung durch das Einwohnermeldeamt, wie viele ukrainische Schüler wir in Ueckermünde haben, die wir beschulen müssen.

Herr Bauch-Kröhnert bedankt sich bei Frau Bannert und fragt nach, ob noch Interesse daran besteht, die Schule zu besichtigen. Alle offenen Fragen bezüglich der Schule wurden ja bereits vorab zur Zufriedenheit geklärt. Er fragt nach, ob es die Möglichkeit gibt, die Umbaupläne für die Schule im Internet einzusehen.

Herr Behnke teilt mit, dass es keine Veröffentlichung der Pläne im Internet geben wird. Wer diese einsehen möchten, kann sich gern an Herrn Behnke persönlich wenden.

Herr Bauch-Kröhnert bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Vorsitz

Protokollführung